

FABIAN BERGER

Du bist ausschlaggebend für deine Umwelt und deine Stadt!" Dieser zunächst banal erscheinende Satz ist das wesentliche Fundament für das Projekt *grünanteil.net*, eine Internetplattform zum Aufzeigen und Fördern grüner Frei- und Möglichkeitsräume in einer Stadt. Das passive Bewusstsein über diesen Satz in einer Stadtgesellschaft zu einer aktiven Haltung im urbanen Lebensraum zu wandeln ist dabei das erklärte Ziel. Die Struktur und Organisation des soziokulturellen Zentrums *MOTTE, Verein für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit, e.V.*, bot sich als Partner an, um diese Idee gemeinsam zu entwickeln und lokal in die Tat umzusetzen. Zugrunde liegendes Ziel der Kooperation ist es, mehr partizipative Mitgestaltung zu ermöglichen und Verantwortungsbewusstsein und Engagement für den vielfältigen Grünanteil im urbanen Raum zu stiften. Über die Plattform wird ein Möglichkeitsraum sichtbar, der sich durch Menschen öffnet, die ihre Bedürfnisse und ihre Bereitschaft, sich für unbebaute Flächen in der Stadt mit Herz und Hand zu engagieren, mitteilen und andere einladen und inspirieren, sich daran zu beteiligen. Die Plattform soll in Hamburg als Pilotprojekt starten und langfristig auch in anderen Städten zur Vernetzung aller Interessierten dienen.

Grünanteil.net hat sich in den vergangenen zwei Jahren aus einer vom Transition-Netzwerk-Hamburg ins Leben gerufenen Initiative zur Vernetzung von Gartenbesitzern und Menschen ohne Garten zum Konzept einer Plattform entwickelt, die alle Aktivitäten und Akteure, die sich auf urbanen Grünflächen tummeln, sichtbar machen und miteinander in Verbindung setzen will. Für das Projekt ist die *MOTTE* als Stadtteilkulturzentrum auch deshalb der perfekte Träger, weil ihre langjährige Verankerung in der Stadt gewährleistet, dass es sich eben nicht um einen von außen kommenden Plan, eine auferlegte Initiative handelt, sondern dass die Anwohner selbst das Wachsen und Werden in Gang setzen.

Die Gestaltung der gemeinsamen Umwelt muss von den ansässigen Initiativen ausgehen, wenn sie erfolgreich und vor allem nachhaltig sein wollen. Der Fokus auf den gestaltbaren Grünanteil einer Stadt öffnet den Blick auf neue Verbindungen, die vorher vielleicht verborgen waren. Privatpersonen, Initiativen, Kleingartenvereine, Bau- und Wohngenossenschaften, Kitas, Schulen, Universitäten, Stadtteilkulturzentren, soziale Träger, urbane und interkulturelle Gartenprojekte, Naturschutzverbände und Stiftungen, landwirtschaftliche Betriebe und städtische Institutionen – sie alle teilen die Auffassung des

Gemeinsame Ideen. Gemeinsame Räume

Grünanteil.net – eine Plattform zur Sichtbarmachung grüner Möglichkeitsräume



Wandels und Verwachsens der Menschen und ihrer Umgebung. Diese Geschichte bleibt für Neugierige auf der Plattform nachvollziehbar dokumentiert und legt ein beispielhaftes Fundament eigener Geschichtsschreibung für mehr Möglichkeitsräume in einer Stadt vor.

Wir freuen uns besonders über den großen Zuspruch und die Unterstützung, die uns unsere Partner auf dem langen Weg der Fördermittelakquise entgegenbringen. Die Stiftungsgemeinschaft *anstiftung & ertomis*, München, erforscht Voraussetzungen für nachhaltige Lebensstile und bezieht sich dabei auf vielfältige und innovative Aktivitäten der Zivilgesellschaft. Freiräume und Infrastrukturen wie Gemeinschaftsgärten und Offene Werkstätten sind dabei ein wichtiger Schwerpunkt der Stiftungsarbeit und stellen die Grundlage der Zusammenarbeit mit dem Stadtteilkulturzentrum dar.

Die Stiftung *EuroNatur* konzentriert sich auf grenzüberschreitenden Naturschutz in Europa. Sie möchte ihre Kernaufgabe, die vielen Ländergrenzen in Europa im positiven Sinne zu überwinden und Naturschutz auf Kontinent-Ebene zu ermöglichen, in Kooperation mit *grünanteil.net* um das Thema Stadtnatur erweitern.

In diesem Sinne arbeiten wir an einem Förderweg im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ beim Bundesamt für Naturschutz und freuen uns über weitere Interessierte. ■

www.grünanteil.net

FABIAN BERGER ist Projektleiter von *grünanteil.net*.